

Gräflich von Speesches Archiv Ahausen

1556 Febr. 22. (an dem dage Cathedra Petri)

Henniche Schungell zum Snellenberch und seine Ehefrau Margareta verkaufen an Martin Stein, Bürger zu Attendorn, und dessen Ehefrau Anna ihre Gerechtigkeit an der Nottemicke, nämlich die helfftehalff, welch ander Helffte an das Haus Ahusen gehorich, und ihr Stück Land in der Middelstena, stotende vurhovett an ein lant, hort tho Middelstena inn Adams Hof, boven an dem Berg an ein lant, gehort Gosschalck Quitman, vurt langhs Wilhelm Vogts Guit zu Bichen, bis an den Wech die van Bichen komett und get nach dem Witvelde, vortt langhs die Legge an dem Sipen hen uff bis an eine beke. Ist ein mall tusschen Krushars lande uff der Lieth, vortt boven langhs datt lant her und langhs die Woldemein hinder der groten Eick hen, aff bis uff denn groten Leistein, ein mall, tusschen Adam zu Middelstena noch ein lant uff der Lieth, stotende nidden her an Peter Hentzen lant bis an den Slipstein uff dem Berch boven her und widder langhs hen uff, ouch vur hovett her langes datt Ahusen Guit bis an ein lant hort zu Heien, bis widder an Peter Hentzen lant so witt und briett als die vurgenannten Berch und lenderi... begriffen sein.

Zeugen: Degennartt Kremer und Johann Drosshagenn, Stadtschreiber zu A.

Siegel des Ausstellers und des Paull Herkoren, Gogreven und Richters zu A.